



## Sicherheitshinweise KriBa BASIC

- Die Übungswanne darf nur im Freien betrieben werden. Mit leichter Verrußung ist zu rechnen. Der Feuerlöschtrainer darf nur im Rahmen von Löschübungen eingesetzt werden.
- Auf die Windrichtung ist zu achten. Immer mit der Windrichtung und niemals gegen die Windrichtung die Löschübungen durchführen.
- Luft – Gasgemisch kann explosionsfähig sein.  
Explosionsgrenze, Volumen % in Luft 1,7 – 9,5
- Vorsicht! Propangas ist schwerer als Luft und kann sich in Gruben und Vertiefungen ansammeln, (**Erstickungsgefahr!**)
- Der Sicherheitsabstand zu Gebäuden, Gruben, Vertiefungen und brennbaren Gegenständen muss min. 5,0 m betragen.
- Niemals die Anlage von Kindern betreiben lassen.
- Schlauchleitungen und Armaturen vor Gebrauch auf Beschädigungen prüfen und ggf. sofort austauschen. Beschädigte Schlauchleitungen und Armaturen dürfen nicht eingesetzt werden.
- Vor jeder Inbetriebnahme alle Verbindungen mittels Leckspray auf Dichtheit prüfen.
- Anlage nur mit Wärmeleitblech betreiben (siehe Zeichnung).
- Vor dem Verlassen des Feuerlöschtrainers muss die Gaszufuhr an der Gasflasche geschlossen werden.
- Der Hebel am Sicherheits-Absperrventil darf nicht durch äußere Einflüsse festgesetzt werden.
- Es darf nur Wasser als Füllmedium in der Feuerlöschtrainerwanne verwendet werden.
- Die Übungswanne ist nicht geeignet zum Beheizen von Gebäuden
- Eine vereiste Gasflasche darf nicht mit einer offenen Flamme, einem Heißluftgebläse oder ähnlichem erwärmt werden (**Berstgefahr!**)
- Vorsicht beim Berühren der Wanne: **Verbrennungsgefahr!**  
**Immer Schutzhandschuhe tragen.**
- Durch den Betreiber dieser Anlage sind die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten. Insbesondere die BGV D34 „Verwendung von Flüssiggasen.“
- Wir haften nicht für Schäden, die durch Nichteinhaltung der Unfallverhütungsvorschriften, der BGV D34, der Sicherheitshinweise und der Bedienungsanleitung entstehen.
- Durch eigenmächtige Veränderungen an der Anlage erlischt die Betriebserlaubnis